ENERGIE
VORBILDGEMEINDE

Amtliche Mitteilung

ZUGESTELLT DURCH POST.AT

FOTO: CHRISTOPH RUHSAM

GEMEINDE Zeitung WIENERWALD

WINTERAUSGABE

2020/**2021**

Wald der Zukunft
Seite 11

Kindergarteneinschreibung
Seite 15

Unsere Feuerwehren
Seite 24 - 26

Wienergasse 82/2A
2380 Perchtoldsdorf

Apollogasse 22/1A
1070 Wien

K&K
Immobilien

Perchtoldsdorf Wien Salzburg

K&K Immobilien DI Wittmann GmbH

+43 1 405 98 91 www.kk-immo.at

MOSER THOMAS
HEIZUNGS- & SANITÄR-
INSTALLATIONEN

BIRNBAUERWEG 83 0676/96 66 056

2392 GRUB HSI.MOSER@AON.AT

WWW.INSTALLATEUR-MOSER.AT

Sehr geehrte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen,

ein für uns alle extrem herausforderndes Jahr liegt nun bald hinter uns. Die Corona Pandemie hat von uns sehr viel Energie, Eigenverantwortung und Improvisation eingefordert. Die Situation in der Gemeinde war im ersten Lockdown durch die Disziplin der Bürgerinnen und Bürger eine überschaubare Gegebenheit. Die Sommerferien liefen trotz Pandemie relativ entspannt ab, man konnte aber schon in den ersten Septemberwochen einen Anstieg der Infektionen erkennen. Von März – Juni gab es lediglich „8" positiv getestete Personen in unserer Gemeinde, bis November waren kurzfristig „28" gemeldete Fälle. Derzeit befinden sich nur mehr „6" in häuslicher Quarantäne. Das beweist mir, dass die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sehr wohl äußerst diszipliniert sind.

Ein großes Dankeschön dafür und bitte halten wir gemeinsam weiter die vorgegebenen Regeln ein!

Die durch den Lockdown entstandenen wirtschaftlichen Schäden haben sich natürlich auch auf die **Einnahmen der Gemeinde** niedergeschlagen. Wir konnten am Ende des vergangenen Jahres mit ca. 7 Mio Euro für das Haushaltsjahr 2020 planen. Für das heurige Haushaltsjahr wird es nun 1 Mio weniger geben! Trotz dieses Minus werden wir positiv abschließen und auch für das nächste Jahr einige geplante Projekte umsetzen können. Geplante Projekte für 2021 sind: Vorschulplatz, Gemeindestraßenbau, Feuerwehrhaus mit Garagen für Bauhof, Radwege, Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden, Nahversorger.

Der **Triestingtaler Wasserleitungsverband (WLV)** hat seit November auch das Wasserleitungsnetz in Grub und Sittendorf und damit die Versorgung dieser beiden Ortsteile übernommen. Die Verrechnung des Wasserbezuges erfolgt nun in der ganzen Gemeinde über den Triestingtaler Wasserleitungsverband. Die Quellen und Behälter wurden ebenfalls vom Wasserleitungsverband zur Einspeisung ins Netz übernommen. **Der Wasserverbrauch in den letzten 2 Jahrzehnten ist um ein Vielfaches angewachsen!** Die Schüttung der gemeindeeigenen Quellen reicht seit Langem nicht mehr für eine genügende Versorgung, wir kaufen ca. 80-90% des benötigten Wassers zu. Die Instandhaltung der Quellen und Behälter müssen trotzdem regelmäßig getätigt werden. Wir warten eigentlich die Rohrleitungen für den Durchfluss des vom Wasserleitungsverband gekauften Wassers, das ist leider nicht mehr wirtschaftlich. Bei vor Jahren durchgeführten Probebohrungen zur Erschließung neuer Wasserquellen, wurde kein brauchbares Ergebnis erzielt. Aus oben angeführten Gründen hat sich der Gemeinderat mehrheitlich entschlossen, nun das gesamte Gemeindegebiet vom WLV versorgen und warten zu lassen. Ich habe mir vor ca. 6 Jahren die **Gemeindebevölkerungsentwicklung** angesehen und bei der Altersstruktur festgestellt, dass in den nächsten 2-3 Jahrzenten die Fläche unserer Friedhöfe ausgelastet sein wird. Der Prozentsatz von heimgefallenen Gräbern liegt in einem Minimalbereich und die Erweiterung an den angebotenen Standorten ist nicht mehr gegeben. Gleichzeitig ist ein Trend zu Urnen und Naturbestattungen deutlich zu erkennen. Speziell Naturbestattungen und Urnenbeisetzungen bedürfen einer anderen Form bei der Anlegung von Friedhöfen. Wir müssen darauf Bedacht nehmen, dass ein zukünftiger Friedhof parkähnlich gestaltet wird. Gräberreihen wie bisher werden durch mehr Natur abgelöst, auf verschiedene Wünsche der Hinterbliebenen muss mehr eingegangen werden. Gerade unsere wunderschöne Wienerwaldlandschaft bietet für eine in die Natur eingegliederte, alternative, natürliche Friedhofsart den idealen Platz. Von großer Wichtigkeit ist die Erreichbarkeit, denn der Heiligenkreuzer Friedhof ist ohne Auto für viele Hinterbliebene schwer zugänglich, ältere aber noch rüstige Personen sind immer auf fremde Hilfe angewiesen. Die Zahlen der dortigen Familiengräber sind erschöpft. Neu Zugezogene haben keine Angehörigen am Heiligenkreuzer Friedhof, denn ihr Lebensmittelpunkt ist nun hier in der Gemeinde verankert. Jeder Mensch wird sich damit auseinandersetzen müssen, dass es Geburt und Leben, aber auch Tod und eine Verabschiedung gibt. Es wird nicht möglich sein, dass alle Urnen im häuslichen Bereich über Generationen pietätvoll aufbewahrt bleiben. Ein möglicher sorgloser Umgang wird den Gemeinderat dazu nötigen müssen, keine Genehmigungen für eine häusliche Aufbewahrung zu erteilen. Die Gemeinde hat diesbezüglich eine Kontrollfunktionspflicht und hat rechtzeitig Ressourcen zur Verfügung zu stellen, beides ist im Gesetz verankert. Ich hätte mir nie gedacht, dass so etwas Selbstverständliches wie ein Friedhof zu solchen Diskussionen führen kann.

Ein ganz großes Dankeschön an das gesamte Personal des Kindergartens, der Volksschule in Sittendorf, des Bauhof-Teams, dem Gemeinderat, den Freiwilligen und den Angestellten des Gemeindeamtes für ihren großen Einsatz und die Aufrechterhaltung des alltäglichen Lebens in dieser schweren Zeit.
Sie leisten unglaubliche Arbeit!
Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest, Gesundheit und Zuversicht für das neue Jahr! Danke für ihre Disziplin und Mühe
Ihr **Bürgermeister , Michael Krischke**

Liebe Gemeindebürgerin, lieber Gemeindebürger!

Ein turbulentes Jahr geht zu Ende - noch vor einem Jahr hat sich wohl kaum jemand gedacht, dass uns die Pandemie so lange beschäftigen wird.

Wir sind ja in Österreich in der glücklichen Lage ein stabiles, gut funktionierendes Gesundheitssystem zu haben. Dennoch ist es wichtig dieses nicht über-zu-strapazieren um Grund- und Intensivversorgung auch in Zukunft uneingeschränkt in Anspruch nehmen zu können, und so ist es auch wichtig, uns an die jeweils aktuellen Verordnungen und Maßnahmen zu halten – auch wenn uns diese schon nerven: zum Schutz und zum Wohle unserer Mitmenschen, die Risikogruppen angehören, aber auch um unser selbst willen.

Ende Oktober wurde übrigens wieder die **„Nachbarschaftshilfe Wienerwald“** aktiviert: nähere Infos dazu im hinteren Teil der Zeitung.

Unsere Vereine und Organisationen
So gut wie alle Vereine und Organisationen konnten nur eingeschränkt ihren Tätigkeitsbereich weiterführen.

All jene, die ehrenamtlich für eine gute Sache einstehen, wissen, dass das Jahr 2020 eine große Herausforderung mit sich brachte.

Ein großer Dank an alle, die dennoch im Rahmen ihrer Möglichkeiten ihren Einsatz leisten, wie beispielsweise der Amphibienschutzverein, der bei jedem Wetter aktiv ist.

Ein großer Dank an unsere **Feuerwehren**, die aufgrund ihrer unterschiedlichen Schwerpunkte verschiedene Einsatzbereiche abdecken.

In dieser Ausgabe gibt es ab S. 24 Jahresrückblicke, Einblicke in die wertvollen Tätigkeiten unserer Feuerwehren, und auch die Einladung unsere Freiwillgen zu unterstützen.

Unsere Gemeinde - im Herzen des Biosphärenparks Wienerwald
Wussten Sie, dass der geographische Mittelpunkt der UNESCO Modellregion BPWW Wienerwald in unserem Gemeindegebiet liegt? Mitte Oktober wurde eine Aussichtsplattform an eben dieser Stelle eröffnet, Infos dazu finden Sie auf S.13.

Fernwärme/Nahwärme Sulz
Ich freue mich, dass nun trotz unerwarteter Widrigkeiten die ökologisch und nachhaltig ausgerichtete Nahwärmeversorgung in Sulz durch die **Fa. engie / Treeeco** gewährleitet werden kann.

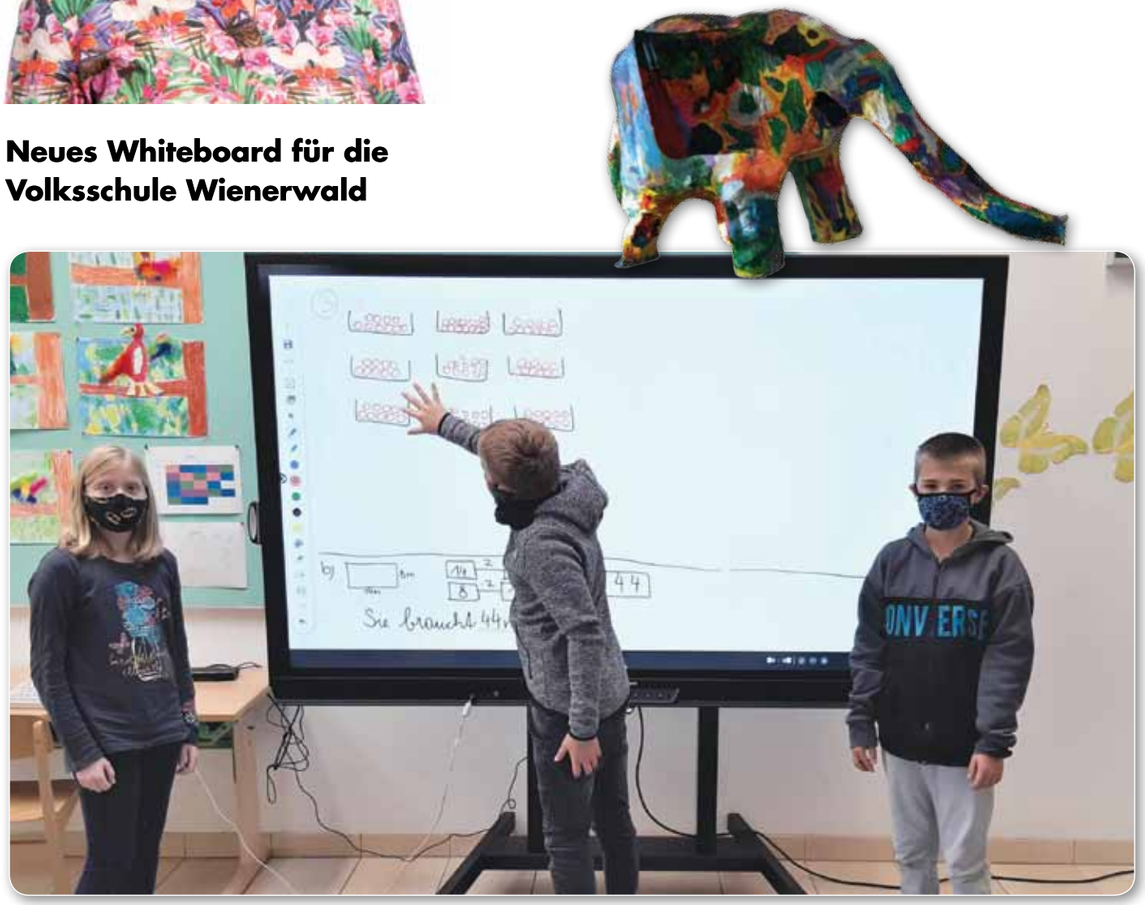
Die Gemeinde selbst ist nicht Betreiber des Heizwerkes, stellt aber die Infrastruktur und das Grundstück für die Anlage im Rahmen eines langfristig ausgerichteten Dienstbarkeits-vertrages zur Verfügung. Ab S. 16 finden Sie nähere Infos der Fa. engie.

Noch ein Hinweis: sollten Sie einen **Gastronomie-Gutschein** – wahlweise für einen Betrieb in unserer Gemeinde einlösbar – erworben, aber noch nicht in Anspruch genommen haben: der Gutschein **behält bis 30.06.2021 seine Gültigkeit**.

Ein frohes Weihnachtsfest und die allerbesten Wünsche für 2021!

Herzlichst
Ihr **Vize Bgm. Karl Breitenseher**

Neues Whiteboard für die Volksschule Wienerwald



Eine optimale Förderung unserer Kinder ist uns als Gemeindeführung besonders wichtig, so haben wir uns dazu entschlossen ein weiteres Whiteboard für unsere Volksschule anzuschaffen. Damit steht nun in jedem Stockwerk ein voll funktionsfähiges Gerät den Kindern zur Verfügung und es wird schon eifrig damit gearbeitet. Spielerisch können die Kinder so den Lernstoff mit Hilfe der digitalen Medien erforschen. Unsere Volksschule ist wie bereits berichtet stark am Wachsen, so ist heuer eine Klasse hinzugekommen und auch nächstes Jahr wir dies der Fall sein. Die einst kleine Volksschule wird damit 8 Klassen umfassen.

Die Corona-Krise hat uns deutlich aufgezeigt, wie wichtig es ist im Bildungsbereich am Zahn der Zeit zu sein und da gehört die fortschreitende Digitalisierung im Bildungsbereich eindeutig dazu.
Wie bei allem ist hier der frühe aber sorgsame Umgang mit der Technik und den Medien von enormer Bedeutung. Auch das Aufzeigen von Vor- und Nachteilen und der sinnvolle Einsatz müssen geübt werden.
Ich wünsche den Kindern viel Freude mit dem neuen Whiteboard, das sie Billy Black getauft haben!
Herzlichst
Ihre **GfGR Karin Höß**

Übernahme der Wasserversorungsanlagen Grub und Sittendorf durch den Triestingtaler Wasserleitungsverband

Die Katastralgemeinden Sulz, Stangau und Dornbach wurden in den 70 er Jahren mangels an geeigneten Quellen an das Leitungsnetz des Triestingtaler Wasserleitungsverbandes angeschlossen und werden seither sehr zufriedenstellend versorgt.
In den Katastralgemeinden Sittendorf und Grub wurden in den 60 er Jahren gemeindeeigene Wasserversorungsanlagen errichtet.

Dabei wurden eine Quelle in Sittendorf am Lärbaum und eine Quelle in Grub am Birnbauerweg gefasst und das Trinkwasser in die Leitungen eingespeist.
Diese KGs bestanden damals aus jeweils ca. 100 Haushalten. **Zwischenzeitlich wuchsen die Ortschaften auf jeweils über 300 Haushalte an, sodaß die Quellen das erforderliche Trink-wasser nicht mehr liefern konnten.**

Es mußte daher zu den Spitzen immer wieder Wasser von den Triestingtalern dazugekauft und eingespeist werden. Der Wasserzukauf wurde von Jahr zu Jahr immer größer. Eine wirtschaftliche Versorgung war nicht mehr gegeben. Aufgrund des Wassermangels wurden vor ca. 10 Jahren Wasserbohrungen an verschiedenen Stellen in Grub und Sittendorf vorgenommen, die aber zu keinem Ergebnis geführt haben.

Bei den periodischen Wasserqualitätskontrollen wurden in den letzten Jahren immer wieder Verkeimungen festgestellt, sodass aufgrund der strengeren Kontrollen in Sittendorf eine UV-Entkeimungsanlage eingebaut werden mußte.
Die Quelle in Grub am Birnbauerweg wurde vor über 4 Jahren wegen Keime von der NÖ-Landesregierung gesperrt. Seither wird das Ortsnetz Grub ausschließlich mit Triestingtaler Wasser versorgt.
Der Einbau einer UV-Anlage wurde nicht mehr in Erwägung gezogen, da das Eigenwasser leidglich für 1/3 der Haushalte ausreichte.
Zudem war die Anlage in ein Alter gekommen, wo große Investition für die Sanierung notwendig geworden wären.

Eine spürbare Erhöhung des Wasserpreises wäre daher die Folge gewesen und trotzdem wäre eine Wirtschaftlichkeit nicht mehr gegeben.
Nach längeren Diskussionen einigte man sich mit großer Mehrheit im Gemeinderat und übergab diese beiden Wasserversorungsanlagen an den Triestingtaler Wasserleitungsverband.

Der Wasserleitungsverband verpflichtet sich vertraglich beide Quellfassungen zu übernehmen und zu warten. Ebenso wird das rechtmässige Freiwasser den Grundbesitzern der Quellen weiterhin gewährt. Auch ein noch laufender Kredit wurde übernommen. Der Triestingtaler Wasserleitungs-verband hat enprechende Spezialisten und auch eine bewährte Verwaltung und zudem eine hervorragende Wasserqualität.
Die Gemeinde Wienerwald ist Verbandsmitglied und mit einem Stimmrecht vertreten.
Durch die Auslagerung werden die Gemeindearbeiter auch die Verwaltung und das Budget in unserer Gemeinde entlastet.

Ihr **GfGR Robert Rattenschlager**

Ein herausforderndes Jahr geht zu Ende

Geprägt durch die Pandemie ist dieses Jahr vieles nicht in gewohnter Form abgelaufen. Einschränkungen beim Sport, abgesagte Veranstaltungen geschlossene Geschäfte und vieles mehr hat unseren Alltag verändert.

Die Infrastruktur in unserer Gemeinde konnte zum Glück aufrecht erhalten bleiben. Schule und Kindergarten sind geöffnet. Sowohl unsere MitarbeiterInnen am Gemeindeamt als auch das Bauhofteam leisten hervorragende Arbeit. Ebenso sind unsere vier Feuerwehren rund um die Uhr einsatzbereit. Dafür mein persönlicher Dank.

Schlechter erwischt hat es hingegen die Gastronomie und die Sportstätten. Auch unsere Feuerwehren konnten keine Veranstaltungen abhalten und müssen daher ebenso mit erheblichen Umsatzeinbußen rechnen.
Bitte unterstützen Sie unsere Gastronomie genauso wie unsere Vereine und Feuerwehren.

Raiffeisen Regionalbank Mödling
Meine Bank in Sulz

Auf ein gutes Jahr 2021!

Ereignisse, die wir in diesen Dimensionen nicht kennen – eine weltweite Pandemie und Terror – haben unser Land in diesem vergangenen Jahr schwer erschüttert.

Werte wie Solidarität, Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung haben deshalb mehr Bedeutung denn je.

Genießen Sie trotz dieser herausfordernden Zeit Ihr Weihnachtsfest im kleinen Kreise Ihrer Lieben.

Hoffen wir gemeinsam auf ein gutes Jahr 2021 und bleiben Sie gesund!

Für.Einander - dafür stehen wir.
Ihre Raiffeisen Regionalbank Mödling
www.rrb-moedling.at

Im Oktober wurde die Übergabe der Wasserversorgungs-anlagen von Grub und Sittendorf an den Triestingtaler Wasserleitungsverband mit den Stimmen von ÖVP, Grüne und WWA beschlossen.
Da in den Verträgen die Nutzung des Sittendorfer Wassers nicht festgehalten wurde konnte die SPÖ dem Antrag nicht zustimmen.

Um einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten wurde die Errichtung von drei Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden beschlossen.

Ein ewiges Problem sind unsere Müllinseln. Alle sprechen von Klimaschutz und Mülltrennung. Auf den Sammelstellen zeigt sich jedoch ein anderes Verhalten. Papiercontainer sind überfüllt, da große Kartons im Ganzen entsorgt werden. Abhilfe würde eine Presse in Sittendorf am Grünschnittplatz schaffen.

Immer wieder wird auch Sperrmüll neben den Behältern entsorgt. Meine Bitte daher: Zerkleinern Sie Kartonagen bevor Sie diese in die Container werfen – und bringen Sie Ihren Sperrmüll zum Bauhof zur Sammelstelle.

Ich möchte Ihnen Allen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und viel Erfolg für 2021 wünschen.

Bleiben Sie gesund.

Ihr **GfGR Siegfried Mathauser**

DI Daniela Jordan (GVA Mödling), VBgm. Karl Breitenseher

TASCHENBECHER-AKTION

Beim Bürgerservice können Gemeindebürgerinnen und -bürger gratis den „Taschenbecher" abholen. Die praktischen Röhrchen sind auch in der Gemeinde Wienerwald erhältlich. Mit dem Projekt wird dem sorgelosen Wegwerfen von Zigarettenabfällen entgegenwirkt.

In Österreich fallen jährlich rund 5.000 Tonnen Zigarettenstummel an. Diese gehören zu den am zweithäufigsten weggeworfenen Plastik-Einwegartikeln. Zigarettenstummeln sind ein Umweltproblem.

In einer Zigarette stecken an die 4.000 unterschiedlichen Chemikalien. Viele davon bleiben im Filter zurück und gelangen ins Ökosystem, sobald man den Rest einer Zigarette achtlos wegwirft oder über die Kanalisation entsorgt. Ein Zigarettenstummel pro Liter Wasser ist für Fische tödlich. Und da der Filter aus Kunststoff besteht, verrottet er nicht, sondern zerfällt nach 10-15 Jahren in Mikroplastik.

Die kleinen Taschenbecher stehen beim Bürgerservice zur freien Entnahme bereit. Vizebürgermeister Karl Breitenseher: „Mit der Verwendung der Taschenbecher wird ein wertvoller Beitrag zum Umweltschutz geleistet und dem achtlosen Wegwerfen von Zigarettenstummeln entgegengewirkt".

PHOTOVOLTAIK AUF GEMEINDEEIGENEN GEBÄUDEN

Mit dem Gemeindevorstandsbeschluss Ende September 2020 wurde die Umsetzung der vorgelegten Projektierung für die **Errichtung von PV –Anlagen auf den Gemeindegebäuden Kindergarten, Volksschule und Gemeindeamt** beschlossen. Die Realisierung soll 2021 erfolgen, wodurch unsere Gemeinde einen weiteren wertvollen Beitrag in Richtung Nachhaltigkeit und zur Erreichung der Klimaziele leisten wird.

BIO-TONNEN-OFFENSIVE 2021

Mit Jahresbeginn 2021 werden Bio-Tonnen günstiger: **Statt bisher EUR 191,40 brutto fallen für die Bio-Tonne jetzt nur mehr EUR 148,50 brutto an! Dieses Angebot ist auf den Zeitraum von einem Jahr begrenzt,** danach wird die Nutzung evaluiert. Bitte nutzen Sie das Angebot um den Restmüll zu entlasten und wertvolles biogenes Material einer Kompostierung zuführen zu können. Hinweis: die neue Tarifierung betrifft alle Bio-Tonnen, also auch bereits im Einsatz befindliche.

UNSERE WERTSTOFF-SAMMELINSELN

Wie auch in der letzten Ausgabe unserer Zeitung erwähnt, sind unsere Altpapier-Container oft übervoll, allerdings nur zu 45% genutzt! Speziell in der Zeit von Ausgangsbeschränkungen nimmt die Zahl der Kartonagen aber auch unsachgemäße Entsorgung zu. **Bitte die Verpackungen vor der Entsorgung zerkleinern oder falten, damit die Kapazitäten der Container entsprechend genutzt werden können.**

Gibt es Unsicherheiten, was genau wo hinein gehört? **Das Trenn-ABC des GVA Mödling bietet übersichtliche Hilfe.** Die praktische Broschüre ist über unser Bürgerservice erhältlich. **Eine übersichtliche freecard, um den Überblick zu behalten, ist in Kürze erhältlich.**

BAUMSCHNITT UND BAUMPFLEGE

Auch 2020 erfolgte ein erforderlicher Ausschnitt von kranken Bäumen, Totgehölzen aber teilweise auch gesunden Bäumen, welche ein Sicherheitsrisiko darstellten. Sei es entlang der Ufer unserer Wildbäche oder entlang von Straßen und Wegen. Dennoch ist es wichtig - vor allem in Zeiten zunehmender klimatischer Veränderungen - bedacht und sorgsam die Arbeiten durchzuführen, um Bäume so gut es geht zu erhalten und ein für das sensible Ökosystem wichtiges, gewisses Mikroklima aufrechtzuerhalten. An dieser Stelle ein Dank an die Fa. Forstdienst GmbH für die umsichtige und dennoch zügige Durchführung.

Landesstraße L130 Grub

Coronavirus: So schütze ich mich

Wenn ich mich krank fühle, bleibe ich zu Hause und rufe meine Ärztin/meinen Arzt oder 1450 an, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Ich wasche regelmäßig meine Hände mit Seife oder verwende Desinfektionsmittel, um sie gründlich zu reinigen.

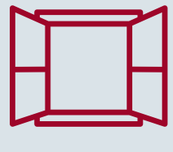
Ich niese oder huste in meine Armbeuge oder in ein Taschentuch, das ich gleich entsorge. So können sich Keime und Viren nicht so schnell verbreiten.

Ich halte mindestens 1 Meter Abstand zu anderen. Es darf auch gerne etwas mehr sein. So kann die Virus-Ausbreitung eingedämmt werden.

Ich trage einen Mund-Nasen-Schutz auch wenn es nicht zwingend vorgeschrieben ist. So schütze ich mich selbst und andere am besten.

Ich vermeide große Menschenansammlungen, um das Ansteckungsrisiko für mich und andere zu reduzieren.

Ich achte bei persönlichen Kontakten darauf, dass wir uns kürzer und seltener treffen und verzichte bei der Begrüßung auf Umarmungen und Küsse.



Ich lüfte regelmäßig alle meine Wohnräume und reduziere dadurch die Konzentration von Viren in der Luft.

Viele meiner sozialen Kontakte pflege ich zurzeit besser übers Telefon oder Online. Das schützt uns alle.

Frische Luft tut uns allen gut. Für Treffen verabrede ich mich jetzt besser im Freien. So können sich Viren nicht so schnell übertragen.

Ich führe ein Kontakt-Tagebuch oder verwende die Stopp-Corona-App. So kann die Ausbreitung des Virus schnell verringert werden.

Bevor ich eine Ordination aufsuche, melde ich mich telefonisch an und warte eine Terminbestätigung ab.

Einen umfassenden Überblick über alle bundesweit gültigen Maßnahmen finde ich auf **sozialministerium.at/faqcoronavirus**

Wald der Zukunft

Hoher Besuch im Wienerwald.

Foto: ÖBF / Peter Lechner

Bundespräsident A. Van der Bellen, Bundesministerin E. Köstinger, ÖBF, Bgm. M. Krischke

Bundespräsident Alexander Van der Bellen besuchte Anfang Oktober den **„Wald der Zukunft"** – ein Projekt der Österreichischen Bundesforste, das nachhaltige Nutzungskonzepte berücksichtigt, um unsere Wälder zukunftsfit zu machen.

Im Beisein von Bundesministerin Elisabeth Köstinger führte ihn der Lokalaugenschein auch in unsere Gemeinde, wo Johannes Wimmer, Leiter des Forstbetriebs Wienerwald, die Vorzüge von Eichen erklärte.

Durch den Klimawandel zunehmende Trockenheitsperioden stressen unsere Bäume und begünstigen Krankheiten und Schädlingsbefall.

Deshalb ist es wichtig rechtzeitig Schritte zu setzen und in Baumarten zu investieren, die den aktuellen Herausforderungen besser begegnen können. Der **„Wald der Zukunft"** ist ein artenreicher Mischwald, wo Baumarten wie Buchen, Eichen, Hainbuchen, Fichten, Kiefern und Tannen in Kombination mit Wildobst-Bäumen und Sträuchern eine Gemeinschaft bilden.

Bgm. Micheal Krischke bedankte sich für den Besuch, die zukunftsweisende Projektvorstellung und das gezeigte Interesse.

WALD DER ZUKUNFT | ÖSTERREICHISCHE BUNDESFORSTE

Nähere Informationen dazu gibt es in einem NÖN Artikel, der online abrufbar ist: www.bit.ly/noen_waldderzukunft Detaillierte Infos zum Wald der Zukunft: www.wald-der-zukunft.at/

Biosphere Volunteer - Landschaftspflege

Naturschutz-Management für das Offenland des Biosphärenparks Wienerwald

VS-Klasse Sittendorf mit VS Päd. Katharina Bauer mit Klasse, Isabella Mesaric, sowie BPWW Botschafterin GfGR Karin Höß

5 Schulklassen mit insgesamt 68 Volksschulkindern der ÖKO-VS Wienerwald in Sittendorf halfen diesen September den wertvollen Lebensraum „Sittendorfer Hutweide" in der Schulumgebung zu pflegen. Die Aktion fand heuer am 23. September bei strahlendem Wetter statt.
Zu Beginn bekamen die Klassen von je einer Ökopädagogin eine kurze Einführung zum entsprechenden Lebensraum (Trocken-, Halbtrockenrasen, wertvolle Wiesenflächen). Genau erklärt wurde der Sinn der Pflegeaktion. Weiters wurde sehr ausführlich der Umgang mit dem Werkzeug besprochen. Danach arbeiteten alle tatkräftig an der Pflege des Gebietes.
Ziel der Pflegeaktionen: den Schülerinnen und Schülern in ihrer nahem Umgebung die Besonderheit dieser Kulturlandschaften bewusst zu machen und die Notwendigkeit der Pflege erkennen. Diejenigen, die schon mehrmals bei Pflegeaktionen mit dabei waren, wussten sehr genau Bescheid und freuten sich auf den Einsatz.

Die Sittendorfer Hutweide ist für ihren Reichtum an seltenen Orchideen, wie der Herbst-Wendelähre, bekannt. Freischneideaktionen gewährleisten den Fortbestand dieser besonderen Artenvielfalt auf der Hutweide.
Wie jedes Jahr machten die Pflegeaktionen den Kindern und Pädagoginnen viel Spaß. Alle waren mit großem Einsatz und mit Begeisterung dabei.

Mag. Nina Breitenseher
Biosphärenpark Wienerwald
Bildungspartnerin

Lebensregion Biosphärenpark Wienerwald

Im Herzen des Biosphärenparks Wienerwald

Anlässlich des 15 jährigen Biosphärenpark-Jubliäums wurde am 16. Oktober 2020 ein neuer Aussichtspunkt in Form eines begehbaren Biosphärenpark-Logos aus Holz am geographischen Mittelpunkt des Biosphärenparks Wienerwald feierlich eröffnet.

Foto: J. Hagenauer, ÖBF

Mit BPWW Direktor Andreas Weiß, Alexandra Wieshaider (ÖBF), Johannes Wimmer (Forstbetrieb Wienerwald, ÖBF), Simone Wagner (BPWW), Martina Keilbach (ÖBF), Christine Scholly-Bachinger (BPWW Koordinatorin NÖ), Bgm. Michael Krischke (Gem. Wienerwald), VBgm. Karl Breitenseher (Gem. Wienerwald), Bgm. Wolfgang Schredl (Breitenfurt), VBgm. Christian Trojer (Wolfsgraben).

Diese Plattform wurde in Kooperation mit den Österreichischen Bundesforsten errichtet und bietet anschauliche, frei zugängliche Tafeln mit Infos zur Enstehungsgeschichte und Entwicklung der UNESCO Modellregion für ein nachhaltiges Leben und Wirtschaften.

Dem Schutz der Artenvielfalt in dieser gemeinsamen Region der Länder Niederösterreich und Wien kommt bes ondere Bedeutung zu, wobei die Zonierung berücksichtigt wird:Kernzone, Pflegezone und Entwicklungszone erfüllen jeweils verschiedene Funktionen im 105.645 ha großen Areal mit mehr als 5.000 Tierarten und über 2.000 Pflanzenarten. Gerade die Verzahnung von Kultur- und Naturlandschaft unter Berücksichtigung naturschutz- fachlicher Aspekte wird den vielfältigen Ansprüchen einer nachhaltigen Nutzung gerecht.

Die Region Wienerwald wurde im Jahre 2005 im Rahmen des Programmes „Man and the Biosphere" (MAB) als Biosphärenpark anerkannt.

Andreas Weiß, Direktor der Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH, anlässlich der Eröffnung der Plattform: *„Will man eine Modellregion für Nachhaltigkeit entwickeln und umsetzen, geht das nicht ohne die hier lebenden Menschen. Deshalb freut es mich sehr, dass wir hier am Mittelpunkt des Biosphärenpark Wienerwald ein Zeichen der Wertschätzung für die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Region errichten können."*

Die Plattform ist frei zugänglich und befindet sich zwischen Rechter Wöglerin und Hochroterd.
Weiterführende Infos: **www.bpww.at/de/artikel/der-mittelpunkt-des-biosphaerenpark-wienerwald**

Der neue BPWW-Image-Folder ist in Kürze beim Bürgerservice erhältlich.

St. Martin
Laternenumzug

Das Laternenfest einmal anders

„Kommt macht mit, zieht als Familie singend durch eure Gasse, stellt die selbstgebastelten Laternen in eure Fenster, teilt Kipferl mit euren Liebsten. Damit auch andere an eurer **Martinsfeier** teil haben können, schickt ein Foto", lautete der Aufruf von GfGR Karin Höß zu einem Laternenfest, wie es unter den derzeit geltenden Bedingungen möglich war. Viele haben sich beteiligt, hier ein paar Eindrücke!

Danke allen, die mitgemacht haben, damit eine liebgewordene Tradition auch in diesen schwierigen Zeiten für unsere Kinder stattfinden konnte.

Alles Liebe und bleiben Sie gesund!

Ihre **Karin Höß**

NÖ. LANDESKINDERGARTEN
DER GEMEINDE WIENERWALD

2392 Wienerwald/Grub, Hauptstraße 52
Tel. KiGa.: 02258/8322 – Tel. Gem.: 02238/8106

Kindergarteneinschreibung für das
Kindergartenjahr 2021/2022

Bedingt durch die COVID-19 Pandemie kann die Kindergarten-einschreibung leider nicht persönlich im Kindergarten stattfinden.

Für alle Mädchen und Buben, die bis zum 30. Juni 2022 das 2,5 Lebensjahr erreicht haben, erhalten Sie die Datenblätter noch vor Weihnachten 2020 auf dem Postweg.

Bitte retournieren Sie diese bis spätestens 29. Jänner 2021 an den NÖ Landeskindergarten Wienerwald-Grub, Hauptstraße 52, 2392 Grub im Wienerwald.

Wir hoffen sehr, dass wir Sie zu einem späteren Zeitpunkt bei einem Schnupperbesuch in unserem Kindergarten kennenlernen dürfen. Dazu werden Sie rechtzeitig eingeladen.

Bleiben Sie gesund!

Fernwärme wieder in Betrieb

vlnr.: VBgm. K. Breitenseher, DI P. Stieger (Gf. ENGIE Energie), Chr. Walla (ENGIE Nahw‰rme), Bgm. M. Krischke

Die Fernwärme Sulz, seit heuer von ENGIE betrieben, versorgt ihre Kunden weiterhin mit nachhaltiger Wärme. Nachhaltigkeit, Regionalität und Versorgungsicherheit stehen nach wie vor im Fokus.

Das Fernwärmeprojekt in Sulz ist ein sehr herausforderndes, ist ja das Genehmigungsverfahren voll in die Zeit des ersten Covid-19 Lockdown gefallen ist.

Nach zahlreichen Gesprächen mit der BH Mödling und vorübergehendem Baustopp beim Heizhaus, konnte am 9. Oktober 2020 die Bau- und Gewerberechtliche Verhandlung durchgeführt werden. Zwischenzeitlich wurde uns die Bau- und Betriebsbewilligung erteilt und die Arbeiten am Heizhaus konnten wieder aufgenommen werden.

Die Bauarbeiten am Leitungsnetz und an den Wärmeübergabestationen konnten Covid-19 bedingt erst später als geplant und unter zusätzlichen Sicherheitsauflagen begonnen werden. Die Wiederherstellung der Hauptstraße ist bereits abgeschlossen und die restlichen Straßen und Gehsteige sollen noch 2020 erledigt werden. Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis für die Unannehmlichkeiten während der Bauarbeiten!

Rechtzeitig zum Beginn der Heizsaison wurde eine mobile Kesselanlage von ENGIE in Betrieb genommen, welche die Versorgung der Kunden sicherstellt. Anfang 2021 wird der neue Biomassekessel in Betrieb genommen in dem regionales Waldhackgut verfeuert wird.

So wird auch Holz aus der Durchforstung des Gemeindewaldes an die Heizanlage in Sulz geliefert. Die mobile Kesselanlage wird nach dem Probebetrieb des Biomassekessels wieder abgebaut.

Sowohl die Heizzentrale als auch das Leitungsnetz verfügen über ausreichende Reserven, um die noch nicht versorgten Häuser und die noch unverbauten Grundstücke in Sulz bei Bedarf mit Wärme zu versorgen.

„Raus aus Öl“ Förderung sichern
Heizen Sie aktuell mit einer Öl- oder Gasheizung? Nützen Sie die Gelegenheit, auf nachhaltige und regionale Wärme von ENGIE umzusteigen. Bis Jahresende können Sie mit Bundes-, Landes- und Gemeindeförderungen bis zu 8.000 Euro für den Wechsel auf nachhaltige Nahwärme erhalten, auch wenn Sie schon über einen Teilanschluss verfügen.

Wärmeübergabestation eines Kunden in Sulz

QR-Code scannen und weiterlesen.

Buchen Sie noch heute einen unverbindlichen Beratungstermin mit einem unserer Experten, um Anschlusskosten zu sparen und Fördermitteln zu sichern.

Weitere Informationen und Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 05 70 410 oder Gregor Zweiner 0664/608 407 111.

Foto: Marita Bitschnau

Hackschnitzel wie sie in Sulz verwendet werden.

Wanderwege und MTB Strecken

Seit Kurzem gibt es neue **„Wienerwald Tourismus“** – Übersichtstafeln, wo die **MTB-Strecken** in unserem Gemeindegebiet übersichtlich abgebildet und auch schön beschrieben sind.

Wichtig hierbei sind auch die im Rahmen eines **„Fair-Plays“** angeführten Zeiten, die aus Rücksichtnahme auf Tiere und Waldnutzer eingehalten werden sollen.

In jeder unserer Katastralgemeinden wird eine Tafel aufgestellt, in **Grub** und **Sittendorf** stehen sie bereits.

Weitere Infos unter:
www.wienerwald.info/mountainbiken

Nutzungszeiten der Mountainbike-Strecken:
Wintersperre von November bis Ende Februar!
März, Oktober: 09:00 – 17:00 Uhr,
April, September: 08:00 – 18:00 Uhr
und Mai bis August: 07:00 – 19:00 Uhr

Danke an unser Bauhof-Team!

Unser Bauhof-Team unter der Leitung von Andreas Hacker war auch bei der Errichtung von Brücken auf unseren offiziellen Wanderwegen fleißig: Über die neuen Brücken bei Gruberau und Wöglerin ist man nun wieder sicher unterwegs.
Danke für diese tolle Arbeit!

Zur Beschreibung unserer Wanderwege kommen Sie hier: www.gemeinde-wienerwald.at/Freizeit_und_Erholung/Wanderwege

Biene Burgenland im Wienerwald

Die **Biene Burgenland** möchte durch ihre Projekte mehr Achtsamkeit schaffen, für die Biene und in Verbindung mit ihr stehender Ökosysteme. Der Klimawandel macht auch Insekten immer mehr zu schaffen. Diese sind an ihre Umgebung angepasst und kommen nur schwer damit zurecht, wenn sich ihre Lebensbedingungen ändern.

Unsere Bestäuber-Insekten sind mehrfach gefährdet: einerseits durch die klimatischen Veränderungen, dann Pestizid-Einsatz, und letztlich durch Dezimierung von Lebensräumen.

Milde Winter und die Unterbrechung von Brutzeiten schwächen viele Bienenvölker zusätzlich, wodurch sie leichter anfällig für Krankheiten werden.

Hier kommt nun die Biene Burgenland ins Spiel: durch die Schaffung von **„Bienen-Oasen“** finden Bienen übers Jahr verteilt reichlich Nahrung vor.

Auf der Suche nach natürlichen Rückzugsgebieten, wo es keine Pestizid-Abdrift gibt, ist die Biene Burgenland auf unsere schöne Gemeinde gestoßen, die durch ihren ländlich geprägten Charakter die gewünschten Vorzüge aufweist. Nachhaltigkeit wird ja in der UNESCO Modellregion Wienerwald großgeschrieben, und so freut uns, dass die „Biene Burgenland“ ein Projekt Wienerwald in unserer Gemeinde startet: in Sittendorf ist nun so eine Bienenoase im Entstehen.

Weitere Infos folgen, wir halten Sie auf dem Laufenden!

Liebe Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Wienerwald

„Zwischen den Jahren“ werden die Tage von Weihnachten bis zum Silvester /Neujahr genannt.
Im Alpenraum von Bayern, Salzburger Land und Tirol spricht man auch von den Rauhnächten – sie gehen dort bis zum Dreikönigsfest am 6. Jänner. Ist ist eine Zeit im Jahresverlauf, die von einer sehr großen Ruhe geprägt ist – und viele Bräuche im alpenländischen Raum unterstreichen das!
Ein Auf und Ab von der Feier des Weihnachtsfestes, dem Ausruhen danach, der Silvesterfeier und der Ruhe danach am Neujahrstag, dessen Morgen für mich immer eine besondere Athmoshäre hatte: Beginn etwas Neuem, etwas ganz Frisches, was da vor einem liegt!

Am 1. Jänner 2020 ahnte wohl kaum einer, dass wir heuer in ein Jahr kommen, das von dem Auf und Ab von Tätigkeit und - erzwungener - Ruhe geprägt sein wird: vom großen Lockdown hin zu einem „normalen“ Leben mit Masken, Hygiene und Abstandsregeln sind wir inzwischen in einem 2. Lockdown angekommen! Für viele, die im Leben oft auf der „Überholspur“ sind, ein ungequemes „Ausbremsen“ im hektischen Alltag! Für viele aber stellt sich vor allem die Frage: Wie wird das weitergehen? In einer Jahreszeit, die durch wenig Helligkeit, frühe Dunkelheit und Nebel geprägt ist, belasten existentielle Sorgen und Ängste an Leib und Seele in diesem Jahr noch stärker als sonst viele Menschen um uns herum!
Dazu der plötzliche Tod von P. Norbert, der in Sulz und in der ganzen Gemeinde Wienerwald viele Menschen erschüttert und traurig gemacht hat! Ein Jahr voller Dunkelheit – ein „Annus horribilis“ ein Schreckensjahr könnte man sagen!

Was können wir da tun! „Licht ins Dunkle“ ist eine seit Jahren sehr bekannte Aktion in Östereich! Und das könnte auch für uns ein Ansporn sein, in diese dunkle Zeit Licht zu bringen: Der Advent und das Weihnachtsfest leben vom Licht! Vom Licht, das in der Dunkelheit hinein leuchtet! In den Roratemessen wird das deutlich, wenn der Raum der Kirche oder Kapelle nur vom Kerzenlicht erleuchtet ist – kleinste Lichter können da ganz große Effekte erzielen! Das Licht unserer Adventskränze, das von Woche zu Woche zunimmt, kann uns da ein Zeichen der Hoffnung werden! Das Licht ist wichtig für uns Menschen – ohne Licht können wir nicht leben! Und damit meine ich nicht nur das äußere Licht, sondern auch die vielen inneren „Lichter“, die uns immer wieder erfreuen, wenn in uns die „dunklen“ Gedanken kommen. Auch sie sind wichtig – überlebenswichtig in dunkler Zeit! Auch wenn dieses Jahr für viele sicher in dunkler Innerung bleiben wird, können wir vielleicht auch „Lichter“ sehen: wieviel Solidarität (z.B.: „Schau auf dich – schau auf mich“) wurde sichtbar in gegenseitiger Hilfe, wie viel Kreativität, um mit Menschen weiterhin in Kontakt zu bleiben und unter Lockdown-Bedingungen Brücken zu- und miteinander zu bauen! Menschen konnten und können so zu „Lichtbringern“ werden! Zusammenhalt und Menschlich-keit wurden sichtbar!
Interessant ist, dass in der Zeit, wo die Lichter der Kerzen des Adventes zunehmen, unserer Natur immer dunkler wird! Aber zu Weihnachten wendet sich die Zeit vom Dunklen ins Helle: es wird dann wieder heller – langsam, aber stetig, unmerklich werden wir dann wieder in eine hellere Zeit geführt! Bis dahin dürfen wir uns der Nähe Gottes aber immer ganz gewiss sein – er IST das LICHT, das IMMER für UNS, für DICH und MICH leuchtet :-)
Schon jetzt darf ich Sie – auch im Namen meiner Mitbrüder P. Moses aus Grub und P. Anushka aus Sulz - zu unseren Weihnachtsgottesdiensten einladen,
mit herzlichen Grüßen,
Ihr P. Bruno

Fast zeitgleich mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres (1. Advent!), wird es zum 1. Dezember 2020 einen Wechsel im Amt des Pfarrprovisors in Sulz geben.
Pater Dr. Edmund Waldstein aus Gaaden wird zusätzlich Pfarrprovisor in Sulz, Pater Anushka wird hier vor Ort sein zuständiger leitender Kaplan sein. Da Pater Edmund für die Priester im Lizentiatsstudium (also auch für P. Anushka!) zuständig und verantwortlicht ist, ist das eine gute, richtige und vernünftige Lösung! Und es werden aller Vorraussicht nach, noch ein oder zwei weitere im Lizentiatsstudium befindliche Priester (oder Studenten) im Sulzer Pfarrhof ein Zuhause finden können.
Somit wäre dann eine Feier des Gottesdienstes möglich, der keine Rücksicht mehr auf andere Pfarren nehmen muss! Diese zukünftige Gestaltung liegt aber in den Händen der neu Verantwort-lichen, dem nicht vorgegriffen werden soll! Bitte beachten Sie deshalb die Verlautbarungen im Gottesdienst und am Aushang in der Kirche, bzw. auf der Homepage der Pfarre. DANKE :-)

Kürbisschnitzen bei der Mostschänke Prukl

Am 16. Oktober fand wieder das beliebte **Kürbisschnitzen** mit VBgm Breitenseher **auf Einladung des Kulturvereins Wienerwald** statt. Trotz Nässe und kühlem Wetter hatten die Kinder sichtlich Spaß und Freude am kreativen Schaffen. Aufgrund der Covid-Maßnahmen gab es dieses Mal zwar kein Kinderschminken, dafür konnte man so manch interessante Kürbisform bestaunen.

franz schubert musikschule
hinterbrühl | gaaden | wienerwald

Musizieren gerade in schwierigen Zeiten

Musik gehört zum Leben: Sie ist Ausdruck von Freude, Hoffnung und Dankbarkeit - sie gibt uns, besonders in Zeiten wie diesen Kraft und Zuversicht. Wir sind in der glücklichen Situation, dass auch bei strengen Corona-Maßnahmen der Unterricht größtenteils abgehalten werden kann. Sei es direkt in der Schule, unter Einhaltung der Sicherheits- und Hygienemaßnahmen oder wenn vorgeschrieben in digitaler Form. Für den Gruppenunterricht, wie beispielsweise die neuen, sehr gut angenommenen Kurse in der „Musikalische Früherziehung" sind wir bemüht, Kontinuität im Unterricht anzubieten.
In diesem Zusammenhang ein großes Dankeschön an die Gemeinde Wienerwald, die der Musikschule den Festsaal des Gemeindeamtes in Sulz für den Unterricht zur Verfügung gestellt hat. Auch Instrumentalunterricht kann dort abgehalten werden - im Saal befindet sich ein hochwertiger Flügel, von der Firma Watzek kostenlos zur Verfügung gestellt. Auch dafür sowie für die Organisation des Instrumentes vielen Dank!
Advent- und Weihnachtsmusik wird heuer online dargeboten.
Wir freuen uns auf die Beiträge unserer jungen KünstlerInnen und auf Ihren Besuch unserer Website
www.franzschubertmusikschule.at | www.franzschubertmusikschule.at
Das LehrerInnen - Team der Franz Schubert Musikschule wünscht Ihnen und Ihren Familien
EINE SCHÖNE VORWEIHNACHTSZEIT und **GLÜCKLICHE FESTTAGE!!**
Und - **BLEIBEN SIE GESUND!!,** Christian Riegelsperger, Schulleiter

Weihnachtszeit ist Fischzeit

Nutzen Sie unser Angebot an fangfrischen Forellen, Karpfen und anderen Fischen aus eigener Zucht.
Die Tiere werden vor Ort gefischt:
Sie kommen, wir fangen!

Täglich, auch Sonn- und Feiertags,
von 08:00 bis 10:00 und
von 14:00 bis 19:00 Uhr.

Für die Weihnachtszeit bitten wir um rechtzeitige Vorbestellung:

0664-4099992

Meierei Moorhof
Sabine Pohl & Peter Rys
Dornbacher Straße 59
2393 Sittendorf

KULTURVEREIN Wienerwald

Weihnacht... Im Advent warten wir auf die Ankunft des Herrn. Zu Weihnachten ersehnen wir Friede, Freude und ein Fest, das uns, unseren Angehörigen und Freunden nur Gutes bringen soll – nicht nur in materieller Hinsicht.

2020? Dieses Jahr und wohl auf in Zukunft erwarten wir vor allem Gesundheit. Uns betrifft eine große Herausforderung. Wenn alles das eintreten soll, was wir ersehnen, müssen wir vieles tun. Nicht nur in Gedanken – sondern aktiv. Es geht um unser Zusammenleben und um die Überwindung dieser schrecklichen Pandemie.

Da müssen alle mittun, indem sie Rücksicht nehmen auf sich selbst, auf unsere Familien und alle die wir lieben. Denkt nach, wie wir die nötigen Maßnahmen einhalten können, um nicht aus Unachtsamkeit das eigene Leben und das anderer zu gefährden.

Wir können mit mehr Kontakt zu unseren Mitmenschen über Telefon, SMS sowie mit Besorgungen und persönlicher Anteilnahme für die Sorgen und Ängste wertvolle Hilfe leisten. Nehmen wir uns dazu die Zeit.

Wenn wir alle das tun, dann ist egal, was das Schicksal bringt, die beste Voraussetzung für ein erfülltes Leben und eine tiefe Zufriedenheit ist gegeben. Dann sind wir dem Ziel einer liebevollen Bereicherung für uns alle sehr weit entgegengekommen.

Ein solches Weihnachtsfest würde sich von dem anderer Jahre besonders unterscheiden.
Das wünscht Ihnen der Kulturverein Wienerwald
(Die Worte stammen von Herbert Völker, Kulturbotschaft Wienerwald und Mitglied des Vorstandes des Kulturvereins Wienerwald)

Kultur lebt... Mit diesen nachdenklichen Worten zeigen wir, dass trotz der Situation, dass seit Anfang März 2020 kaum Aktivitäten möglich waren, jeder einzelne von uns seine Talente nutzen und seine Kreativität leben kann.

Kunst- und kulturinteressierte Menschen gelten als große Optimisten – daher sind für 2021 einige Aktivitäten geplant: Vorträge über fremde Länder, historische Begebenheiten, Kräuter und Kulinarik, Ausstellungen in der Leonhardi Kapelle, Bastelkurse, Singrunden, Denkmäler, Gesang- und Musik als Veranstaltung, Natur im Garten und ein WIENERWALDFEST... Bleiben wir in Verbindung, ganz nach dem Motto – **Kultur lebt**

Ihr **Kulturverein Wienerwald**

Die Woeglerin
back to the roots

Bei uns treffen bodenständige Kochrezepte auf biologische saisonale Produkte – nach Möglichkeit aus der Region. Christoph Valent, Melanie und Team freuen sich, Sie im Haus mit dem besonderen Ambiente am Waldesrand verwöhnen zu dürfen!

Linke Wöglerin 2, 2392 Sulz im Wienerwald
Montag, Donnerstag bis Sonntag
11:00 Uhr bis 22:00 Uhr
www.diewoeglerin.at
reservierung@diewoeglerin.at // 02238/8210

Unsere Feuerwehren

Im Zeitraum 1.Jänner 2020 bis 31.Oktober 2020 wurden wir bis dato zu 51 Einsätzen, davon 5 Brand- einsätzen und zu 46 technischen Einsätzen, gerufen. Ein für uns nicht alltäglicher Einsatz war Ende Oktober der Fahrzeugbrand in der Gruberau, wo zum Glück nur Sachschaden entstanden ist. Der größte Teil der Einsätze betraf den Bereich Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall, davon wur- den wir dreimal mit dem Stichwort „Menschenrettung aus PKW" alarmiert. Ein weiterer Teil war der Bereich Tierrettung mit dem Stichwort „Katze auf Baum", auch hier konnten unsere Mitglieder, die uns meist gut gesinnten Katzen aus ihrer Lage befreien und ihren Besitzern übergeben werden. Die Zahl der Einsätze während des Lockdowns ging zwar im 5- Jahresvergleich massiv zurück, trotz- dem wurden alle unter höchsten Schutzmaßnahmen durchgeführt. Alle Einsatzkräfte kamen wieder gesund zu ihren Familien nach Hause. Da aufgrund der Corona-Krise die Erhaltung der Einsatzbereitschaft oberste Priorität hat, wurde der Übungsbetrieb auf ein Minimum reduziert. So wurden im abgelaufenen Zeitraum fünf Übungen in Kleingruppen durchgeführt. Da auch die verschiedensten Tätigkeiten zur Gänze eingestellt wurden, wurden nur noch jene Tätigkeiten, welche im Zusammenhang mit der direkten Einsatzbereitschaft einhergingen, durchgeführt. Somit wurden im abgelaufen Zeitraum 196 Tätigkeiten durchgeführt.Die Feuerwehr Sulz hat derzeit einen Mitgliederstand von 43 Aktiven, 18 Reservisten, 6 Mitgliedern in der Feuerwehrjugend und 2 Ehrenmitgliedern. Da neben den Ausgaben der Gemeinde für unsere Feuerwehr, auch Ihre Spende ein wichtiger Be- standteil für uns darstellt, würden wir uns sehr freuen wenn Sie uns finanziell unterstützen würden! Unsere Bankverbindung: IBAN **AT06 3225 0000 0120 8800** BIC: RLNWATWWGTD. Falls Sie die Spende steuerlich absetzen wollen, müssen sie bei der Überweisung Ihren Namen (lt. Meldezettel), Ihre Adresse und Ihr Geburtsdatum bekannt geben. Andernfalls können wir Ihre Spende leider nicht beim Finanzamt einmelden. Vielen Dank und Gut Wehr!

Ihre **Freiwillige Feuerwehr Sulz**

Das Jahr 2020 war, so wie für alle Feuerwehren und Vereine, auch für uns eine besondere Herausforderung. Im Frühjahr war klar, dass dieses Jahr keine Veranstaltungen durchgeführt werden dürfen. Von der Gemeinde werden Fixkosten für Wasser, Strom, Heizung und Versicherung getragen, aber darüber hinaus sind viele weiter Anschaffungen notwendig, die hauptsächlich aus den Erlösen dieser Veranstaltungen mitfinanziert werden und somit das Gemeindebudget entlasten. Eine dieser Anschaffungen war ein neues Einsatzfahrzeug welches schon in den vergangenen Jahren geplant und auch finanziert werden konnte. **Am 19. Februar konnten wir daher dieses Fahrzeug – ein sogenanntes HLF2 (Hilfeleistungsfahrzeug) übernehmen.** Eine Arbeits- gruppe hat sich mit der Planung beschäftigt. Schlussendlich haben wir uns für ein Fahrgestell der Fa. MAN und für den Aufbauer Fa. Rosenbauer entschlossen. Das Fahrzeug ist neben der ver- pflichtenden Normausstattung mit einem größeren 2.400 Liter Wassertank, einem 5kW Spannungswandler, einer 5t Seilwinde und einer Straßenwaschanlage ausgestattet. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. Euro 305.000,-. Die Landesförderung beträgt ca. Euro 130.000,-. Die Eigenmittel der Feuerwehr rund Euro 60.000,-. Somit konnten wir das 27 Jahre alte Tanklöschfahrzeug gegen ein neues, modernes Einsatzfahrzeug ersetzen.

Da es dieses Jahr nicht möglich war, hoffen wir die Fahrzeugsegnung im Frühjahr 2021 nachholen zu können. Ich möchte mich bei der Bevölkerung bedanken, dass sie ihre Ortsfeuerwehr bei der durchgeführten Ortssammlung dieses Jahr besonders großzügig unterstützt hat. Auch der traditionelle Punschstand am 3. Adventsamstag und das Friedenslicht am Heiligen Abend werden heuer nicht stattfinden können. Wir werden aber trotzdem das Licht von Heiligenkreuz nach Dornbach bringen und es wird die Möglichkeit bestehen es aus der Kapelle in gewohnter Form abzuholen. Abschließend wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürger auch aus allen Ortsteilen der Gemeinde Wienerwald eine besinnliche Weihnachtszeit und vor allem Gesundheit. Gemeinsam wird es uns gelingen, diese momentan schwierige Situation zu bewältigen und ich bin zuversichtlich, dass wir im nächsten Jahr unsere beliebten Feuerwehrfeste und Veranstaltungen wieder durchführen können und sie als Gäste begrüßen zu dürfen.
Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Mathauser, Kommandant der **FF Dornbach**

Was bedeutet eigentlich bei einer FF aktiv zu sein?

Mitglied einer Freiwilligen Feuerwehr zu sein bedeutet, Teil einer großen Gemeinschaft zu sein. Jedes Mitglied bringt seine eigenen Fähigkeiten und Stärken mit. Zusammen wird jede Aufgabe, die einem im Einsatz begegnet gelöst. Dabei erlebt man viel Schönes aber auch viel Leid, dass durch die Kameradschaft aufgefangen wird und weiter zusammenschweißt. Leider macht das Coronavirus auch vor den Freiwilligen Feuerwehren nicht halt, deshalb müssen auch wir strenge Corona-Maßnahmen einhalten, wodurch die Einsätze erschwert werden. Nichtsdestotrotz wurde die Einsatzbereitschaft das ganze Jahr aufrecht erhalten. Seit Beginn des Jahres hatten wir einige Einsätze, teils auch mit strengen Corona-Maßnahmen. Hier ein kleiner Einblick: Fahrzeugbergung T1 – 20. Jänner. Anfang des Jahres wurden wir zu einer Fahrzeugbergung zwischen Heiligenkreuz und Grub gerufen. Da der Alarmierungstext „PKW im Graben am Dach" lautete, wurde zur Unterstützung die FF Sittendorf angefordert. Die Einsatzstelle konnte schnell geräumt werden. Der Fahrer des PKW wurde mit leichten Verletzungen ins Spital gebracht. Fahrzeugbergung T3 – 26. Juli: Im Juli stürzte in Buchelbach ein PKW beim Rückwärtsfahren in einen Graben und blieb seitlich am Dach liegen. Da die Alarmierung „mehrere eingeklemmte Personen" lautete, wurden die FF Sittendorf und FF Breitenfurt zur Unterstützung alarmiert. Als wir an der Einsatzstelle angekommen sind, hatten die Insassen zum Glück das Fahrzeug bereits verlassen können. Mithilfe des Krans der FF Sittendorf wurde das Fahrzeug rasch geborgen. Weitere Einsätze waren: Sturmschäden, Brandeinsätze, Personensuche, technische Hilfeleistungen und etliche Wespeneinsätze. Da die Einsätze zur Entfernung von Wespennestern deutlich gestiegen sind, wurden professionelle Geräte angeschafft und unter Einhaltung der geltenden Maßnahmen, eine Einschulung und Übung abgehalten. Diese Anschaffung war nur durch Einnahmen von Veranstaltungen und der finanziellen Unterstützungen der Bevölkerung möglich. Leider konnten dieses Jahr keine Feuerwehrfeste und sonstige Veranstaltungen, die zur Finanzierung und Anschaffung wichtiger Ausrüstung und Geräte dienen, stattfinden. **Deshalb ist es dieses Jahr umso wichtiger, die Freiwilligen Feuerwehren zu unterstützen.** Jeder von uns kann einmal in einer Situation kommen, in der er selbst die Hilfe der Feuerwehr braucht. Wir stehen 365 Tag im Jahr freiwillig und unentgeltlich in Bereitschaft um jederzeit schnellstmöglich helfen zu können. Wir appellieren daher hier an Sie, Ihre Ortsfeuerwehr zu unterstützen. Ihre **Freiwillige Feuerwehr Grub**
IBAN: **AT18 2020 5007 0017 1754**
Danke für Ihre Unterstützung und bleiben Sie gesund.

Die FF Sittendorf für Sie im Einsatz

1888 gründeten beherzte Männer die FF Sittendorf. Seit dieser Zeit nimmt die FF einen stetigen Aufschwung. Bis zum heutigen Tag ist das vorrangige Ziel, in Not geratenen Menschen in unserer Ortschaft zu helfen. Darüber hinaus leisten unsere freiwilligen Mitglieder auch überörtlich einen wichtigen Beitrag zu Wohle unserer Mitmenschen. In unserem Einsatzgebiet liegen auch ca. 15 km der A21. Allemal herausfordernd. Durch den starken Anstieg des Verkehrs kommt es hier immer wieder, mitunter auch zu schweren Verkehrsunfällen, bei denen unsere Feuerwehrleute sehr gefordert werden. Die 56 ehrenamtlichen Mitglieder tragen einen erheblichen Teil zur Finanzierung bei. Unsere beleibten Veranstaltungen wie das Moto- Cross oder der traditionelle Wandertag bringen natürlich die erforderlichen finanziellen Mittel, die für einen modernen Fuhrpark und nötigen Gerätschaften notwendig sind. Leider fallen alle Veranstaltungen heuer CORONAbedingt aus. Um die Einsatzbereitschaft dennoch aufrecht erhalten zu können sind die Mitglieder angehalten die verordneten Schutzmaßnahmen auch im Feuerwehrdienst anzuwenden. Glücklicher Weise gibt es bist jetzt im Umfeld unserer Feuerwehr keinen Coronafall und daher sind wir weiterhin voll einsatzfähig. Seit einigen Jahren beschäftigt uns das Projekt „neues Feuerwehrhaus". Natürlich sind wir alle schon sehr gespannt und können dem Baubeginn schon beinahe nicht mehr erwarten. Da unser System nur funktioniert, wenn auch dementsprechend Menschen sich für diese gute Sache zur Verfügung stellen, sind wir immer auf der Suche nach Mitgliedern. Sollten gerade Sie Interesse haben, so sind Sie sehr herzlich willkommen.Wir dürfen uns auch auf diesem Wege bei allen SittendorferInnen für die Spendenbereitschaft bei der durchgeführten Haussammlung bedanken. Wenn Sie uns weiterhin Unterstützen wollen, dürfen wir unsere Bankverbindung dalassen. Weitere Informationen erhalten Sie auf **www.fw-sittendorf.org via Facebook/ FeuerwehrSittendorf** oder **0664/73587293**

Ihre **Freiwillige Feuerwehr Sittendorf**

Wir sind für Sie da!

FEUERWEHRJUGEND SULZ

SEI AUCH DU DABEI!

WER SIND WIR??

Wir sind die Zukunft der Feuerwehr!

Bei uns, der Feuerjugend Sulz, bereiten sich zurzeit sechs Jugendliche auf den aktiven Einsatzdienst vor!

Alle Jugendliche, die in ihrer Freizeit etwas Sinnvolles tun möchten, das gleichzeitig viel Spaß macht, die Freundschaft und den Teamgeist erleben möchten, sind bei uns herzlich willkommen!

Du willst dabei sein??

Du bist zwischen **10 und 15 Jahre** alt und wolltest schon immer mehr über die Feuerwehr wissen?

Du wohnst in der Gemeinde Wienerwald?

Egal ob **Mädchen** oder **Bursche**, warte nicht länger und komm zu uns, denn genau **Du** kannst deine Feuerwehr nach der Feuerwehrjugend verstärken!

Nähre Infos erhältst Du bei unserem Jugendbetreuer.

Die Feuerwehrjugend Sulz trifft sich derzeit jeden Mittwoch von 18:00 - 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus Sulz.

Was machen wir??

Aktive, sinvolle Freizeitgestaltung im Zeichen der Gemeinschaft!

Hier in der Feuerwehrjugend wird immer etwas geboten, damit den Jugendlichen ihre Freizeit bei uns Spaß macht und sie sich weiter entwickeln können.

Wir bieten den Feuerwehrjugendlichen einen spannenden Mix aus wissenswerten Infos rund um die Feuerwehr und gemeinsamen Aktivitäten in der eigenen Feuerwehr und auch mit Jugendgruppen auf Bezirks- und Landesebene.

Bei allem, was gemeinsam unternommen wird, stehen Teamgeist und das Miteinander im Vordergrund.

Kontakt:

Jugendbetreuer:
Philipp De Vries
philipp.de-vries@feuerwehr.gv.at
0676/4584510

Freiwillige Feuerwehr Sulz
sulz@feuerwehr.gv.at
02238/8555 jeden Dienstag ab 18:00 Uhr

Ende Oktober wurde unsere Nachbarschaftshilfe Wienerwald wieder aktiviert

- Unter der Nummer 02238 8106 11 können **zu den Amtszeiten des Bürgerservice** (Mo, Do, Fr: 08:00 - 12:00 Uhr, Di: 08:00 - 12:00 Uhr und 16:00 - 20:00 Uhr) Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, die einer Risikogruppe angehören, bei der Besorgung von Lebensmitteln und Medikamenten Hilfe in Anspruch nehmen.

Sollte es zu einer Überlastung kommen, wird zusätzlich wieder die Mobil-Nummer aktiviert. Informationen dazu werden rechtzeitig auf unserer Gemeinde-Webseite **www.gemeinde-wienerwald.at** bekanntgegeben, sowie in der facebook-Gruppe „Füreinander Wienerwald".

- Bei Anzeichen von Symptomen einer Covid 19 - Erkrankung (Fieber, Husten, Riskogebiet ..): Abklärung über Hausarzt bzw. Hotline **1450**.

- In Notfällen: **144** anrufen
- Informationen rund um Corona, aktuelle Maßnahmen: **www.sozialministerium.at**
- Corona-Ampel: w**ww.corona-ampel.gv.at**
- Jeweils aktuelle - oft zusätzliche - Maßnahmen unseren Bezirk Mödling betreffend: **www.bezirkmoedling.at**

STUDIO MICHAELA ERB

Visagistin, Kosmetikerin, Spezialistin für Permanent Make-up

Herbst - Winter - AKTION
Classic-Kosmetik-Behandlung: Reinigung, Peeling, Dampf, Ausreinigung, Packung und Abschlusspflege 55,–

Termine sind nach Vereinbarung
auch Sa. & So. oder am Feiertag möglich!

Von mir für Sie
Als Neukunde bekommen Sie zu Ihrer ersten Kosmetikbehandlung als **Einstands-Geschenk**
- **1x Augenbrauen fassionieren & färben**
- **1x Wimpern färben** Barablöse ist nicht möglich!

Gleich einen Termin vereinbaren!
0699 102 453 29

E-mail: me@erbkosmetik.at
https://erbkosmetik.at
Wiener Gasse 82 / Top5
2380 Perchtoldsdorf

Logopädie
Cranio Sacral Balancing
Barbara Sarsteiner

+43 650 722 00 11
office@logopaedie-sarsteiner.at
logopaedie-sarsteiner.at
–
Sulzer Höhe 266
2392 Sulz im Wienerwald
Österreich

Größte Auswahl – Bestes Angebot?

DIE ANTWORT IST:

JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1230 Wien | Tel.: 01/863 63-0
www.porschewienliesing.at

VW SEAT ŠKODA Audi Das WeltAuto.

Die Redaktion dankt Herrn Storch, der seit dem Start ein treuer Inserent der Gemeindezeitung ist, für den folgenden Hinweis: Der Beginn des Jahres 2018 bring das Inkrafttreten des neuen ÖKOSTROMGESETZES. Da gibt es viele erfreuliche Förderungen. Förderungen von PV Anlagen mit Wegfall der 5 kW Begrenzung (pro KW 250,00 Euro) und eine großzügige Stromspeicherförderung von Euro 500,00 pro kWh.

UNSERE STANDORTE
Wir sind von 0-24 Uhr telefonisch erreichbar
2571 **Altenmarkt**
Hauptstraße 62
T 02673/2238
2534 **Alland**
Hauptstraße 153
T 02258/2234
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website
www.cepko.at

BESTATTUNG CEPKO
Alexander Cepko KG
Tradition - Pietät - Innovation
Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall seit 1960
Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidender Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen. Wir unterstützen Sie in allen Belangen!

Personenbetreuung

Cornelia Stembier

Stundenbetreuung

Ihre Gute Seele

Wenn Sie Hilfe im Alltag benötigen

Tel.: 0664-12-58-701

Birnbauerweg 184, 2392 Grub

Betreuung.stem@gmx.at

Bedarf an sozialen Dienstleistungen

Für Personen jeden Alters

Die bei Krankheit nach Operationen oder Unfall

Vorübergehend oder permanent eingeschränkt sind.

Menschen die auf Grund ihres Alters, körperlich und oder psychische Verfassung

Hilfe bei den alltäglichen Erledigungen brauchen.

Menschen die stundenweise Unterstützung brauchen,

damit Sie nicht auf sich selbst vergessen

Entlastung Gespräche

Unterstützung und Entlastung der Angehörige

Werktags zwischen 07:00 Uhr bis 20.00 Uhr ab 20,- Euro/Stunde

Für Psychiatrische Betreuungen und Besuchsdienste ab 30,-/Stunde

Für Serviceleistungen Samstag, Sonntag und Feiertagen

Und zwischen 20.00 Uhr bis 06.00 Uhr werden zusätzlich 5,- Euro verrechnet.

Egal ob die Dienste regelmäßig, fallweise oder einmalig genutzt werden, alle Leistungen werden individuell auf den Kunden abgestimmt.

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin!

Veranstaltungen

Corona bedingt mit Vorbehalt! Bitte jeweilige Kursleiter kontaktieren.

MAWIBA *Tanzkonzept* mit Barbara -
fortlaufende Kurse und Online Kurse

Pre: für Schwangere

Baby: für Mamas mit Baby in der Tragehilfe

Solo: für alle Frauen

Nähere Infos und Kontakt: Barbara Gschwandtner,
0664 5378500 bzw.: bgschwandtner@mawibatrainer.com

Elementares musikalisches *Singen und Spielen*
Wurzelwerkstatt Sulz, Hauptstr. 172 - Semester-Programme bis Ende Jänner 2021

Kinder Klang Raum

für Kinder von 1 1/2 bis 2 1/2 Jahren: jeden Mittwoch von 10:00 bis 10:50 Uhr
für Kinder von 2 1/2 bis 3 1/2 Jahren: jeden Montag von 16:35 - 17:20 Uhr
für Kinder von 3 1/2 bis 4 1/2 Jahren: jeden Montag von 15:25 - 16:15 Uhr
Rita Nikodim, **0650 373 6884** bzw. rmnikodim@gmail.com

Gottesdienste in Grub Heiligabend

Krippenlegung 14 Uhr, Christmette 22.00 Uhr
an den übrigen Sonn- und Festtagen um 10.30 Uhr

Gottesdienste in Sittendorf Heiligabend

Krippenlegung 15 Uhr
Christmette 22.30 Uhr
1. Weihnachtstag: 9.30 Hochamtan den übrigen Sonn- und Festtagen um 9 Uhr

Gottesdienste in Sulz Heiligabend

Krippenlegung 16 Uhr
Christmette 21.00 Uhr in der Gruberau
und 23 Uhr in Sulz an den übrigen
Sonn- und Festtagen wieder um 9.30 Uhr

Art & Music Fridays

Art & Music Fridays

7-8pm, 8-9pm, 9-10pm
please be mindful of current corona guidelines
Art by Kathleen Amos Eichhorn - drawings and paintings for purchase - Music by Farid Feyzullayev & Friends
Reservations: kathy.artistherapy@gmail.com

Art & Music Fridays - exhibit and concert series

2020: December 18th (wenn möglich)
2021: January 15th & 29th, February 12th & 26th, March 12th & 26th
April 9th & 23rd, May 7th & 21st, June 4th & 18th

Art Studio / Atelier Kathleen Amos Eichhorn

Hauptstrasse 210, 2392 Sulz im Wienerwald (entrance on Kirchengasse)
call 0664/88 430 733 or email kathy.artistherapy@gmail.com or view art
kathleenamoseichhorn.com

Müllabfuhr 2021

	Restmüll		Biomüll	Asche		Sperr- und Sondermüll Altstoffsammelzentrum Am Marbach 193, 2393 Sittendorf	
	Sittendorf, Sulz, Stangau, Wöglerin	Dornbach, Grub, Buchelbach, Gruberau	gesamtes Gemeindegebiet	Sittendorf Sulz Stangau Wöglerin	Dornbach Grub Buchelbach Gruberau	Donnerstag !!! 15:00 bis 18:00 h !!!	Samstag 8:00 bis 11:30 h
JAN	05. / 20.	07. / 21.	13. / 27.	20.	21.	07. / 14. / 21. / 28.	
FEB	03. / 17.	04. / 18.	10. / 24.	17.	18.	04. / 11. / 18. / 25.	
MÄRZ	03. / 17. / 31.	04. / 18.	10. / 24.			04. / 11. / 18. / 25.	
APR	14. / 28.	01. / 15. / 29.	07. / 14. / 21. / 28.			01. / 08. / 15. / 22. / 29.	24.
MAI	11. / 26.	12. / 27.	05. / 12. / 19. / 26.			06. / 20. / 27.	29.
JUNI	09. / 23.	10. / 24.	01. / 09. / 16. / 23. / 30.			10. / 17. / 24.	26.
JULI	07. / 21.	08. / 22.	07. / 14. / 21. / 28.			01. / 08. / 15. / 22. / 29.	31.
AUG	04. / 18.	05. / 19.	04. / 11. / 18. / 25.			05. / 12. / 19. / 26.	28.
SEP	01. / 15. / 29.	02. / 16. / 30.	01. / 08. / 15. / 22. / 29.			02. / 09. / 16. / 23. / 30.	25.
OKT	13. / 27.	14. / 28.	06. / 13. / 20.			07. / 14. / 21. / 28.	30.
NOV	10. / 24.	11. / 25.	03. / 17.	10.	11.	04. / 11. / 18. / 25.	27.
DEZ	07. / 21.	9. / 22.	01. / 15. / 29.	07.	9.	02. / 09. / 16. / 23. / 30.	

Wenn Sie den Tarif mit 18 Abfuhrterminen gewählt haben, werden die Tonnen zu den ROT geschriebenen Terminen entleert.
Aufgrund von Feiertagen kann sich der übliche Abfuhrwochentag ändern (das wurde bei den Terminen berücksichtigt!
Die Kleinbehälter 120l/240l Tonnen müssen ab 6.00 h früh bereit stehen!

Die hier abgebildete Karte können Sie um € 25,- am Gemeindeamt erwerben. Sie können damit den Schranken zum Grünschnittsammelplatz in Sittendorf öffnen. Die Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt hat in den dafür vorgesehenen Boxen zu erfolgen.

Auf den SMS-Erinnerungsdienst vom Abfallwirtschaftsverband Mödling wird hingewiesen. Bitte informieren Sie sich bei http://moedling.abfallverband.at/ oder Telefon 02236 / 73940 0

Wir wünschen Frohe Festtage und alles Gute für 2021!

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber Bürgermeister Michael Krischke, Redaktion: Vizebürgermeister Karl Breitenseher, Beide: 2392 Sulz im Wienerwald, Kirchenplatz 62.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 1.02.2021. Stellen Sie bitte bis dahin auch Ihre Veranstaltungen von März 2021 bis Juni 2021 auf die Homepage, Danke.
ZEITUNG@GEMEINDE-WIENERWALD.AT

INFO@LIVATIONS.AT
DESIGN | LAYOUT | PRINT | WEB

Fotos: Gemeinde Wienerwald, M. Markl (Portraits), ansonsten wie angegeben, Herstellung: Druckerei Janetschek GmbH, 3860 Heidenreichstein, Versand: Postamt Wienerwald.

Gemeinde Wienerwald
2392 Sulz im Wienerwald, Kirchenplatz 62,
Allgemeiner Parteienverkehr: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag **8:00 - 12:00 Uhr**, zusätzlich, Dienstag **16:00 - 20:00** Uhr, Sprechstunden des Bürgermeisters und Vizebürgermeisters: Dienstag **18:00 - 20:00** Uhr,
Tel.: **02238/8106**, Fax: 02238/8106-20
WWW.GEMEINDE-WIENERWALD.AT

janetschek BUCHDRUCK | OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK
gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637
klimaneutral DURCH HUMUSAUFBAU Geprüft vom Verband Druck & Medientechnik
EMAS Geprüftes Umweltmanagement REG.NO.AT-000588
AAE NATURSTROM AAE.AT